



Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e.V.  
Agnes Neuhaus-Straße 5 • 44135 Dortmund

## Bundestagsbüro

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Sozialdienst katholischer  
Frauen Gesamtverein e.V.

Vorstand  
Yvonne Fritz, Ute Pällmann

Sekretariat Claudia Wiele  
Tel. 02 31/ 55 70 26-30  
E-Mail: [wiele@skf-zentrale.de](mailto:wiele@skf-zentrale.de)  
Sanja Russo  
Tel. 02 31/ 55 70 26-23  
E-Mail: [russo@skf-zentrale.de](mailto:russo@skf-zentrale.de)

16. Dezember 2025

## Für eine geschlechtergerechte Ausgestaltung des Wahlrechts

Sehr geehrte Mitglieder der Wahlrechtskommission,

als Organisation, die sich seit vielen Jahren für die Teilhabe von Frauen in allen Lebensbereichen einsetzt, sehen wir mit erheblicher Besorgnis, dass Frauen in den demokratischen Institutionen unseres Landes weiterhin nicht in angemessenem Umfang vertreten sind.

Obwohl Gleichstellung politisch regelmäßig betont und sogar im aktuellen Koalitionsvertrag hervorgehoben wird, spiegelt sich dieser Anspruch in der tatsächlichen Mandatsverteilung im Parlament nicht wider. Nach der Bundestagswahl 2025 liegt der Frauenanteil nur noch bei etwa 32 Prozent – ein Wert, der der gesellschaftlichen Realität nicht annähernd entspricht.

Eine moderne Demokratie muss sicherstellen, dass Frauen und Männer gleichermaßen an politischen Entscheidungsprozessen beteiligt sind. Dazu müssen die strukturellen Hemmnisse beseitigt werden, die Frauen den Weg in Mandate und politische Verantwortung erschweren. Dazu gehört auch die Verankerung von Parität im Wahlrecht, wie es bereits in vielen Ländern der Fall ist. Das Parlament muss die Vielfalt der Bevölkerung authentisch repräsentieren.

Die Diskussion über eine neue Wahlrechtsreform bietet die Möglichkeit, hier entscheidende Verbesserungen einzuleiten. Ein Paritätsgesetz ist ein wirksames Instrument, um das verfassungsrechtlich verankerte Ziel der Gleichstellung endlich auch im Parlament durchzusetzen. Gleichstellung muss in verbindliche politische Praxis übergehen.

Wir möchten Sie daher ermutigen, die notwendigen Reformschritte entschlossen anzugehen und ein klares Zeichen für eine gerechte und zukunftsorientierte demokratische Ordnung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Fritz  
Vorständin  
SkF Gesamtverein

Ute Pällmann  
Vorständin  
SkF Gesamtverein